

# Proseminar: Funktionale Programmierung in Haskell

Prof. Dr. Peter Thiemann

Universität Freiburg

20.10.2008

Proseminar

Vorbereitung

Literatur

Vortrag

Ausarbeitung

Wichtig!

Zeitplan

# Termin/Raum

Proseminar:  
Funktionale  
Programmierung  
in Haskell

Prof. Dr. Peter  
Thiemann

Mo 14 - 16 Uhr  
Gebäude 051, Raum 00-006

Proseminar

Vorbereitung

Literatur

Vortrag

Ausarbeitung

Wichtig!

Zeitplan

# Ziele des Proseminars

- Fachkenntnisse
- Eigenständige Literaturrecherche
- Lesen und Verstehen von wissenschaftlichen Texten
- Vortragstechniken
- Erstellen einer schriftlichen Ausarbeitung

# Anforderungen

- Grundkenntnisse der Funktionalen Programmierung
- Interesse an Programmiersprachen und ihrer Theorie
- Affinität zur Mathematik

- Vorbereitung und Halten eines 45minütigen Vortrags
- Erstellen einer Ausarbeitung (10 - 15 Seiten)
- Aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen
- Bearbeiten der praktischen Aufgaben

# Bewertung

Vortrag	40%
Ausarbeitung	40%
Aktive Teilnahme / Bearbeiten von Aufgaben	20%

# Vorbereitung

- 1 Literaturrecherche
- 2 Ordnen des Materials
- 3 Besprechen mit Betreuer
- 4 Gliederung des Vortrags
- 5 Ausarbeitung des Vortrags
- 6 Erstellen der Folien
- 7 Feedback vom Betreuer
- 8 Überarbeiten und Korrigieren der Folien
- 9 Probevortrag unter "Echtzeit-Bedingungen"
- 10 Überarbeiten und Korrigieren der Folien
- 11 Abgabe der Folien

- Kritischer Umgang mit dem Material
  - Was sind die Kernaussagen?
  - Stimmt das, was hier steht?
  - Sind die Beispiele plausibel?
- Tipps und Tricks
  - Das Abstract liefert Ihnen einen ersten Überblick.
  - Fertigen Sie Exzerpte an!
  - Verwenden Sie ein Fachwörterbuch!
  - Beginnen Sie rechtzeitig!
  - Benutzen Sie Ihren Betreuer:  
Wenn Sie Probleme und Fragen haben, fragen Sie nach!

# Aufbau des Vortrags

- Interesse des Publikums wecken
- Erst Beispiele, dann den allgemeinen Sachverhalt
- Begriffe und Definitionen erklären und mit Beispielen versehen
- Ideen wichtiger als Formalismen
- Auf die logischen Zusammenhänge achten
- Zusammenfassung (“take-home message”) nicht vergessen!

# Gestaltung der Folien

- Schriftgröße (mind. 18 - 20 pt)
- möglichst nur Stichworte
- wenn möglich grafische Darstellungen
- farbig, aber nicht bunt
- Eigenschaften des Beamers beachten (kein gelb, hellgrün o.ä. auf weißem Hintergrund)
- kein Ton, herumfliegender Text, ...
- Beschränken Sie sich auf das Wesentliche!

- langsam, laut und deutlich sprechen
- nicht ablesen (nicht von den Folien oder von einem Manuskript)
- Zuhörer direkt ansprechen
- Blickkontakt suchen
- Mimik und Gestik angemessen einsetzen
- pro Folie etwa 2 - 4 Minuten
- Halten Sie die Zeitvorgaben ein!  
Planen Sie Zeit für Fragen ein!

- Versuchen Sie dem Vortrag aufmerksam zu folgen!
- Stellen Sie kurze Zwischenfragen bei Unklarheiten!
- Notieren Sie sich Fragen für die nachfolgende Diskussion!

- Aufbau
  - Titelblatt mit Name, Thema des Seminars, Thema der Ausarbeitung, Datum, Veranstalter
  - Einleitung mit kurzer Übersicht
  - inhaltlicher Teil
  - Schlussbetrachtung
  - Literaturverzeichnis
- Kennzeichnen Sie Zitate!
- Geben Sie Ihre Quellen an!
- Verwenden Sie die vorgegebene LaTeX-Schablone!

# Wichtige Deadlines

3 Wochen vorher:

Besprechen der Inhalte

2 Wochen vorher:

erste Ausarbeitung der Folien +  
Ausarbeitung

1 Woche vorher:

fertige Ausarbeitung der Folien +  
Ausarbeitung

bis zu Semesterende:

Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung

- Bis Dezember:
  - Einführung in Haskell
  - Praktische Übungen
  - Jeder benötigt einen Poolaccount!
- Danach: Themenvergabe!
- Ab Januar:
  - Vorträge der Teilnehmer
  - jeweils zwei pro Sitzung